

1.) Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens**Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung****Handelsname****Braun AutoClean Shaver Cleaning Cartridge****Verwendung des Stoffes/der Zubereitung**

Reinigungsmittel

Bezeichnung des Unternehmens**Adresse**Procter & Gamble GmbH
Sulzbacher Str. 40
65823 Schwalbach am Taunus

Telefon-Nr. +49 (0)6196 / 89 01

Fax-Nr. +49 (0)6196 / 89 49 29

Auskunftgebender Bereich / Telefon

Procter & Gamble GmbH, Tel: +49 (0) 6173 / 30 3255

Notrufnummer

Giftnotrufzentrale Berlin, Tel. +49 (0)30 19240

Auskünfte zum Sicherheitsdatenblatt

sdb_info@umco.de

2.) Mögliche Gefahren**Einstufung**

F; R11 Leichtentzündlich.

Gefahrensymbole

F Leichtentzündlich

R-Sätze

11 Leichtentzündlich.

3.) Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**Gefährliche Inhaltsstoffe****ETHANOL**

EG-Nr.	200-578-6	Index-Nr.	603-002-00-5	CAS-Nr.	64-17-5
Konzentration	> 85	< 95	Gew%		
Einstufung	F; R11				
Gefahrensymbole	F	R-Sätze	11		

1-PROPANOL

EG-Nr.	200-746-9	Index-Nr.	603-003-00-0	CAS-Nr.	71-23-8
Konzentration	> 1	< 10	Gew%		
Einstufung	F; R11	Xi; R41	R67		
Gefahrensymbole	F, Xi	R-Sätze	11-41-67		

Sonstige Angaben (Kapitel 3.)

Verwendete Alkohole sind denaturiert.

4.) Erste-Hilfe-Maßnahmen**Allgemeine Hinweise**

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen und vor Wiederverwendung gründlich reinigen. Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Nach Einatmen

Betroffene Person aus der Gefahrenzone bringen. Für Frischluft sorgen. Bei unregelmäßiger Atmung/Atemstillstand: künstliche Beatmung. Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife. Keine Lösemittel verwenden.

Nach Augenkontakt

Augenlider spreizen, Augen gründlich mit Wasser spülen (15 Min.).

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten. Sofort Arzt hinzuziehen. Bewusstlosen Personen darf nichts eingeflößt werden.

5.) Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Alkoholbeständiger Schaum; Löschpulver; Wassersprühstrahl; Kohlendioxid

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, durch Verbrennungsprodukte oder durch beim Brand entstehende Gase

Bei Brand kann freigesetzt werden:

Kohlendioxid (CO₂)

Kohlenmonoxid (CO)

Brandgase von organischen Materialien sind grundsätzlich als Atmungsgifte einzustufen.

Mit Luft Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung

Lösch-, Rettungs- und Aufräumarbeiten unter Einwirkung von Brand- oder Schwelgasen dürfen nur mit schwerem Atemschutz durchgeführt werden. Schutzanzug tragen.

Sonstige Angaben

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen.

6.) Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Zündquellen fernhalten.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen. In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.

7.) Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz. Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muß ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Das Risiko beim Umgang mit dem Produkt ist durch Anwendung von Schutz- und Vorbeugungsmaßnahmen auf ein Mindestmaß zu verringern. Das Arbeitsverfahren sollte, sofern nach dem Stand der Technik möglich, so gestaltet werden, dass gefährliche Stoffe nicht frei werden oder ein Hautkontakt ausgeschlossen werden kann.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Hitze- und Zündquellen fernhalten. Explosionsgeschützte Geräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden.

Lagerung**Anforderung an Lagerräume und Behälter**

Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern. Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammenlagern mit:

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

VCI-Lagerklasse

3A

Entzündliche flüssige Stoffe

8.) Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung**Expositionsgrenzwerte****ETHANOL**

CAS-Nr.	64-17-5
EG-Nr.	200-578-6

TRGS 900

Ethanol				
Wert	960	mg/m ³	500	ml/m ³
Spitzenbegrenzung	2(II)			
Schwangerschaftsgruppe	Y			

Persönliche Schutzausrüstung**Atemschutz**

Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muß ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Sind keine Arbeitsplatzgrenzwerte vorhanden, sind bei Bildung von Aerosolen und Nebeln ausreichende Atemschutzmaßnahmen zu treffen.

Handschutz

Bei möglichem Hautkontakt mit dem Produkt bietet die Verwendung von Handschuhen, geprüft nach z.B. EN 374, ausreichenden Schutz. Der Schutzhandschuh sollte in jedem Fall auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik) geprüft werden. Anweisungen und Informationen des Handschuhherstellers zur Anwendung, Lagerung, Pflege und zum Austausch der Handschuhe befolgen. Die Schutzhandschuhe sollten bei Beschädigung oder ersten Abnutzungserscheinungen sofort ersetzt werden. Arbeitsvorgänge so gestalten, dass nicht dauernd Handschuhe getragen werden müssen.

Geeignetes Material	Bei längerem Kontakt:		
Geeignetes Material	Viton		
Materialstärke	> 0,6	mm	
Durchdringungszeit	> 480	min.	
Geeignetes Material	Bei kurzfristigem Kontakt / Spritzschutz:		
Geeignetes Material	Nitril		

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Körperschutz

Chemieübliche Arbeitskleidung.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Dämpfe nicht einatmen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Augenspülvorrichtung bereithalten. Notdusche bereithalten.

9.) Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Form	flüssig
Farbe	farblos
Geruch	alkoholartig; mild

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

Zustandsänderungen

Art	Siedepunkt	
Wert	78	°C

Flammpunkt

Wert	13	°C
------	----	----

Zündtemperatur

Wert	425	°C
------	-----	----

Selbstentzündung

Wert	keine	
------	-------	--

Explosionsgrenzen

Obere Explosionsgrenze	15	Vol-%
Bezugsstoff	Ethanol	
Untere Explosionsgrenze	3,5	Vol-%
Bezugsstoff	Ethanol	

Dampfdruck

Wert	59		mbar
Bezugstemperatur	20	°C	
Wert	280		mbar
Bezugstemperatur	50	°C	

Dichte

Wert	0,805		g/cm ³
Bezugstemperatur	20	°C	

Viskosität

Art	kinematisch	
Wert	1,25	cSt
Bezugstemperatur	40	°C

Wasserlöslichkeit

Bemerkung	vollständig mischbar
-----------	----------------------

Lösemittelgehalt

Wert	99	%
------	----	---

10.) Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung

Zu vermeidende Stoffe

Keine bekannt.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11.) Toxikologische Angaben**Akute Toxizität****Akute orale Toxizität**

Bemerkung Keine Daten vorhanden.

Akute dermale Toxizität

Bemerkung Keine Daten vorhanden.

Akute inhalative Toxizität

Bemerkung Keine Daten vorhanden.

Sensibilisierung

Bemerkung Keine Daten vorhanden.

Wirkungen nach wiederholter oder länger andauernder Exposition (subakut, subchronisch, chronisch)**Mutagenität**

Bemerkung Keine Daten verfügbar.

Reproduktionstoxizität

Bemerkung Keine Daten verfügbar.

Cancerogenität

Bemerkung Keine Daten verfügbar.

Erfahrungen aus der Praxis

Einatmen von Produktdämpfen kann zu Kopfschmerzen, Schläfrigkeit und Schwindelgefühlen führen.

Das Einatmen hoher Dampfkonzentrationen reizt Augen, Nase und den Atemtrakt.

Wiederholter und langandauernder Hautkontakt kann Entfettung und Reizung verursachen.

Produktkontakt mit den Augen kann zu Reizungen führen.

12.) Umweltbezogene Angaben**Ökotoxizität****Fischtoxizität**

Bemerkung Keine Daten verfügbar.

Daphnientoxizität

Bemerkung Keine Daten verfügbar.

Algentoxizität

Bemerkung Keine Daten verfügbar.

Bakterientoxizität

Bemerkung Keine Daten verfügbar.

Andere schädliche Wirkungen

Nicht in Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

Nicht in Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

13.) Hinweise zur Entsorgung**Produkt**

Abfallschlüssel 140603 Andere Lösemittel und Lösemittelgemische

Verpackung

Verpackungen müssen restentleert werden und sind in Übereinstimmung mit den gesetzlichen

Vorschriften einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen.

Nicht restentleerbare Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.
Hinweis für Verbraucher: Benutzte Reinigungskartuschen können verschlossen mit Hausmüll entsorgt werden.

14.) Angaben zum Transport**Landtransport ADR/RID**

Klasse	3	Klassifizierungscode	F1
Verpackungsgruppe	II		
Gefahrennr. (Kemler-Zahl)	33		
Gefahrzettel	3		
UN-Nummer	1170		
Bezeichnung des Gutes	Ethanol, Ethylalkohol,		

Seeschifftransport IMDG

Klasse	3
Verpackungsgruppe	II
UN-Nummer	1170
Proper shipping name	Ethanol (ethyl alcohol)
EmS	F-E, S-D
Label	3

Lufttransport ICAO/IATA

Klasse	9
Verpackungsgruppe	II
UN-Nummer	8000
Proper shipping name	Konsumgüter (consumer commodity)
Bemerkung	Verpackungsvorschrift: 910

15.) Angaben zu Rechtsvorschriften**Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrensymbole

F Leichtentzündlich

R-Sätze

11 Leichtentzündlich.

S-Sätze

2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

7 Behälter dicht geschlossen halten.

16 Von Zündquellen fernhalten --- Nicht rauchen.

45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

Richtlinie 96/82/EG zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen (Störfall-Verordnung)

Bemerkung Anhang I Lfd.-Nr. 7b

Nationale Vorschriften**Wassergefährdungsklasse**

Klasse 1
Quelle Einstufung gemäß VwVwS

16.) Sonstige Angaben**Datenquellen, die zur Erstellung des Datenblattes verwendet wurden:**

EG-Richtlinie 67/548/EG bzw. 99/45/EG in der jeweils gültigen Fassung.
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) in der jeweils gültigen Fassung.
EG-Richtlinien 2000/39/EG, 2006/15/EG in der jeweils gültigen Fassung.
Nationale Luftgrenzwertlisten der jeweiligen Länder in der jeweils gültigen Fassung.
Transportvorschriften gemäß ADR, RID, IMDG, IATA in der jeweils gültigen Fassung.
Datenquellen, die zur Ermittlung von physikalischen, toxikologischen und ökotoxikologischen Daten benutzt wurden, sind direkt in den jeweiligen Kapiteln angegeben.

Relevante R-Sätze (Kapitel 3):

- | | |
|----|---|
| 11 | Leichtentzündlich. |
| 41 | Gefahr ernster Augenschäden. |
| 67 | Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |

Datenblatt ausstellender Bereich

UMCO Umwelt Consult GmbH
Georg-Wilhelm-Str. 183 b, D-21107 Hamburg
Telefon: 040 / 41 92 13 00 Fax: 040 / 41 92 13 57 e-mail: umco@umco.de

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.

Änderungen / Textergänzungen:
Änderungen im Text sind am Seitenrand gekennzeichnet.